

# Laudatio auf die Landsmannschaft Schlesien – Nieder- und Oberschlesien e. V. Landesverband Sachsen/Schlesische Lausitz e.V.

***Wenn eure Kinder später einmal fragen: Was bedeuten euch diese Steine?, so sollt ihr ihnen sagen: (...) diese Steine [sollen] für die Israeliten ein ewiges Andenken sein.***

Jos 4,6-7

Die Evangelisch-Augsburgische Kirche in Polen dankt der Landsmannschaft Schlesien – Nieder- und Oberschlesien e. V. Landesverband Sachsen/Schlesische Lausitz e.V. für Ihre Bemühungen um die Bewahrung der Spuren der komplexen schlesischen Geschichte vor der Vergessenheit und dem Verlust.

Seit 32 Jahren bringt der Verein Menschen mit breitem Horizont zusammen, die sich des Wertes der Vergangenheit für die Gegenwart und die Zukunft bewusst sind. Aus dem Respekt vor dem Vermächtnis unserer Vorfahren erwächst das Bestreben der Vereinsmitglieder, sowohl die Erinnerung an die Geschichte wachzuhalten als auch konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um die Gedenkstätten vor der Zerstörung zu bewahren. Mit ihrem Fokus auf Schlesien setzen sie sich für die schlesische Kultur, Bräuche, Sprache und Küche ein. Sie lieben Schlesien nicht nur, weil es ihre Heimat und das Land ihrer Vorfahren ist. Sie erkennen die Bedeutung Schlesiens in Bezug auf Mittel- und Osteuropa und überschreiten nationale Grenzen, um Netzwerke aufzubauen, Freundschaften zu schließen und unser gemeinsames Erbe zu pflegen.

Unter den Aktivitäten der Landsmannschaft Schlesien ist insbesondere die Pflege vergessener, manchmal fast verwüsteter evangelischer Friedhöfe zu nennen. Der Verein führt deutsch-polnische Projekte durch, die sowohl die Restaurierung historischer Denkmäler als auch die langfristige Pflege von Friedhöfen zum Ziel haben. Die Aktivitäten werden in Zusammenarbeit mit lokalen Behörden, Organisationen und Gemeinden durchgeführt. Dank der langjährigen Bemühungen konnten die Friedhöfe in Szczodre (Sibyllenort), Żeliszów (Giersdorf), Szklarska Poręba (Schreiberhau) und Dzierżoniów (Reichenbach) wieder in einen würdigen Zustand versetzt werden.

Mit dem „Prinzessin-Anna-Wasa-Preis“ der Evangelisch-Augsburgischen (lutherischen) Kirche in Polen für die Landsmannschaft Schlesien – Nieder- und Oberschlesien e. V. Landesverband Sachsen/Schlesische Lausitz e.V. werden die Bemühungen der deutsch-polnischen Gemeinschaft in Schlesien, die Erinnerung an die Vergangenheit wiederzubeleben und konkrete Schritte zur Pflege historischer Stätten zu unternehmen, gewürdigt. Er ist ein Ausdruck des Respekts für all jene, die sich aus Liebe zu ihrer schlesischen Heimat selbstlos dafür engagieren, das Erbe vor dem Vergessen zu bewahren, indem sie ihre freie Zeit, ihre Kraft und ihre finanziellen Mittel einbringen. Schließlich ist er ein Ausdruck der Dankbarkeit für das Glaubenszeugnis und für das evangelische Verständnis von Verantwortung. Denn die Grabsteine, die wieder aufgebaut und aufgerichtet werden, sind keine gewöhnlichen Steine, sondern sie sind für uns - Deutsche und Polen, Evangelische und Christen anderer Konfessionen - ein Denkmal für die Ewigkeit.

Wir möchten unseren Dank an den gesamten Verein zum Ausdruck bringen, indem wir dem Vorsitzenden, Herrn Friedemann Scholz, die Statuette des Prinzessin-Anna-Wasa-Preises mit dem Titel „Gemeinsam“ überreichen. Möge der gute Gott, der der Gott der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft ist, Sie segnen und leiten.

Wrocław/Breslau, 18. Oktober 2024



Die Evangelisch-Augsburgische  
Kirche in Polen